

Aus dem Gemeindevorstand

An der Sitzung vom 22. Juli 2019 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Parzelle 344, Via Maistra 7 / Terrassenerweiterung /-teilüberdeckung

Das Baugesuch für eine Terrassenerweiterung /-teilüberdeckung an der Via Maistra 7 wird mit Auflagen bewilligt.

Parzelle 405 Via Mulin 10 / Solar Termie und Solar PV-Anlage Dach/Südfassade

Das Baugesuch für eine Solar Termie und Solar PV-Anlage auf dem Dach und an der Südfassade der Liegenschaft wird mit Auflagen bewilligt.

Abklärung i.S. Wohnsitznahme in Erstwohnung

Aufgrund einer Wohnsitznahme mit getrenntem Wohnsitz eines Ehepaares wurden rechtliche Abklärungen in die Wege geleitet, um die Rechtmässigkeit einer gewünschten Wohnsitznahme in einer Erstwohnung abklären zu können.

Wahl Kommission Umsetzung kantonales Raumplanungsgesetz

Im letzten Bericht aus dem Gemeindehaus sowie auf der Website und am schwarzen Brett wurde auf die zu gründende Kommission zur Umsetzung des kantonalen Raumplanungsgesetzes hingewiesen. Auf den Aufruf haben sich sechs Personen für einen Einsitz in diese Kommission gemeldet. Der Gemeindevorstand wählt folgende Personen in diese Kommission: Frau Sarah Walker und die Herren Jan Steiner, Beat Fried und Peter Müller.

Friedhof Bever: Gestaltungskonzept, Eingabe

Vom 26. Januar 2019 bis 14. Februar 2019 wurde die Sanierung / Verlegung der antiken Grabmale öffentlich publiziert. Angehörige von in Urnengräbern Bestatteter sind an den Gemeindevorstand gelangt und wünschen, dass die Grabnischen oberhalb der Urnengräber nicht wieder mit historischen Grabplatten belegt werden. Nach Diskussion kommt der Gemeindevorstand überein, die Grabnischen sanieren zu lassen und auf das Anbringen von historischen Grabplatten darin zu verzichten. Die in den Grabnischen vorgesehenen Grabplatten sollen an der Friedhofmauer angebracht werden.

Kredit Fr. 9'000 Pflästerung Friedhof

Nachdem ein grosses Grabfeld saniert und humusiert wurde, bespricht der Gemeindevorstand die Möglichkeit, einen gepflästeren Weg zu den an der entlang der Friedhofmauer angeordneten Urnengrabstätten anzulegen. Auf eine Weganlage wird nach Diskussion verzichtet.

Parzelle 227 Terrainbefestigung

Das Meldefahren für eine Bodenbedeckung in der landwirtschaftlichen Hochbauzone wird bewilligt.

Departement Bildung, Land- und Forstwirtschaft

Revierforstamt Celerina-Bever: Rabattliste, Vorschlag Gemeinde Celerina

Der Gemeindevorstand Celerina teilte mit, dass er eine Rabattliste für Forstprodukte erlassen habe, da bisher eine uneinheitliche Lösung bestanden hätte. Der Gemeindevorstand schliesst sich dem Beschluss der Gemeinde Celerina an, womit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Bever auf die vom Revierforstamt Celerina-Bever zum Verkauf stehenden Produkte 15% Rabatt gewährt wird. Eine Kumulation, wenn mehrere Personen aus dem gleichen Haushalt bei einer der Gemeinden arbeiten, ist ausgeschlossen. Gemeindevorstand und Kommissionsmitglieder haben keinen Anspruch auf Rabatt.

Futterraufe Cuas: Diskussion/Beschlussfassung

Die Jägerortsgruppe möchte die Futterraufe Cuas Instand stellen. Nachdem Schalenwildfütterungen gemäss Art. 29a des kantonalen Jagdgesetzes (KJG) seit 1. Mai 2017 verboten sind, kann die bestehende Futterraufe God Cuas (2'787'060 / 1'158'420) instand gesetzt und diese künftig als Materialdepot für die Jägerortsgruppe Bever mit Auflagen umgenutzt werden.

Änderung im Schulratspräsidium

Der Departementsvorsteher informiert den Gemeindevorstand, dass sich der Schulrat im Rahmen einer Klausurtagung entschieden hat, die Aufgaben im Schulrat neu zu verteilen. Ab 1. Juli 2019 hat Daniel Pfister das Aktuariat übernommen und ist für den Bereich Oberstufenschule zuständig. Frank Spreeuwers übernimmt die personellen Belange, Finanzen, Kommunikation und die Belange der Unterstufe. Ursina Rupp hat das Schulratspräsidium übernommen und pflegt vor allem Kontakte zum Kanton, Inspektorat etc.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

IKS: Genehmigung Kredit Fr. 14'500 2. Phase IKS/Abschluss

Die Curia Treuhand AG hat die Offerte für die 2. Phase des IKS/Abschluss eingereicht. Im Teilpaket 2 würden die jährlichen Benützungsgebühren, der übrige Ertrag, die Haushaltkosten, der übrige Aufwand, die Infrastruktur, Sachanlagen, Investitionen sowie die Administration der IKS Dokumente und ein individualisierter IKS Risikobericht Inhalt bilden. Es wird mit einer Umsetzung von 15 Halbtagen gerechnet und die Kosten betragen Fr. 13'500 exkl. MwSt. Der Kredit von Fr. 14'500 für die 2. Phase des IKS wird zum jetzigen Zeitpunkt zurückgestellt und vorerst die Erarbeitung und Umsetzung der ersten Phase aufgenommen.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Absperrkonzept Schiessanlage 300m Val Bever

Mit Schreiben vom 17. Juni 2019 wurde der Schützenverein ersucht, der Gemeinde ein Absperrkonzept zur Genehmigung einzugeben. Am 26. Juni 2019 reichte der Schützenverein Bever das verlangte Konzept ein. Das Absperrkonzept des Schützenvereins Bever wird mit Auflagen bewilligt.

Konzept Infostellen 2020

Ein Fragebogen der Destination für das Konzept der Infostellen ab dem Jahr 2020 wird beantwortet. Von der Destination wird eine detaillierte Offerte für folgende Leistungen einverlangt: Grundaufgabe, Tourismuskordinator 25%, digitaler Kiosk, virtueller Schalter.

Wanderwegbrücken hintere Val Bever: Kredit/Kreditfreigabe Fr. 15'000

In der hinteren Val Bever ist eine Wanderwegbrücke durch Schneedruck beschädigt worden (Baumstamm von 12 Meter Länge am Stahlseil), eine weitere sollte neu erstellt werden, diejenige die ersetzt werden soll, soll recycelt und an anderer Stelle als Bachübergang wieder platziert werden. Dem Kreditbegehren über Fr. 15'000 für Reparaturen an Brücken in der Val Bever wird stattgegeben.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Diverse Beitragsgesuche

Der Gemeindevorstand genehmigt folgendes Beitragsgesuch:

Bobteam Follador Fr. 3500.— (Kufensponsor 4er-Bob)

Wahlaufruf/Anordnung für den 1. Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen

Mit Schreiben vom 15. Juli 2019 sind die Behörden der Gemeinde Bever auf den 1. Wahlgang vom 15. September 2019 für die Gesamterneuerungswahlen hingewiesen worden. Bis zum 19. Juli 2019 sind keine Demissionen eingegangen. Die zur Wahl stehenden Behörden und Kommissionsmitglieder können selbstredend nicht für die

Auszählung beigezogen werden. Somit sind Stimmberechtigte aus der Gemeinde Bever anzufragen, die mit dem Gemeindeverwalter den 1. Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen durchführen. Die Gemeindeverwaltung wird angewiesen, drei Stimmberechtigte für das Amt des Stimmenzählers anzufragen. Der Gemeindevorstand beschliesst, den Stimmunterlagen keine Kandidatenliste beizulegen, diese wird am Schwarzen Brett und auf der Website der Gemeinde platziert.

Traktanden Gemeindeversammlung vom 29. August 2019

Die nächste Gemeindeversammlung wurde auf den 29. August 2019 festgelegt, es sind folgende Traktanden vorgesehen:

- Solidarbürgerschaft der Gemeinden Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt, Madulain, Zuoz und S-chanf zu Gunsten der Promulins AG im Umfang von max. 53.5 Mio. Franken
- Planungskredit Fr. 60'000 Landschaftsgestaltung im Perimeter Gravatscha (Verkehrssituation, Hochwassersicherheit, Planungsstandort Auenzentrum)

Region Maloja: Fortsetzung der Leistungsvereinbarungen

Mit Zirkulationsbeschluss vom 9. Juli 2019 hat der Gemeindevorstand entschieden, folgende Leistungsvereinbarungen mit der Region Maloja fortsetzen zu wollen:

- Abfallbewirtschaftung
- Alters- und Pflegeheim
- Grundbuchamt
- Musikschule Oberengadin
- Regionalentwicklung
- Tourismusdestination (Grundauftrag)

Antrag Schützenverein betreffend Kosten Scheibenstand

Aufgrund der Sanierung des Scheibenstandes einigen sich Gemeindevorstand und der Vorstand des Schützenvereines darauf, dass das Zelt der Gemeinde für zwei Jahre für die Veranstaltung rund um den 1. August kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Da die Gemeinde im Moment 13 Pflichtschützen aufweist, müsste diese die Kosten der Bereitstellung für eine Scheibe tragen (= 1/6 aller Kosten). Der Schützenverein Bever wird aufgefordert der Gemeinde ein Konzept vorzulegen, wie zukünftige Kosten aufgeteilt werden sollen. Anschliessend soll an einer gemeinsamen Sitzung ein Kostenverteiler fixiert werden.

Abschluss einer Cyberversicherung

Cyberkriminelle sind an Geld, Daten und Unternehmensgeheimnissen interessiert. Cyberattacken wie Phishing, Hacking oder auch Erpressung können jedes Unternehmen treffen. Der Betrieb kann über längere Zeit lahmgelegt werden, Daten können verloren gehen, Programme nicht mehr aktiviert oder genutzt werden. Der Broker der Gemeinde legte zwei Offerten für eine Cyberversicherung mit unterschiedlichen Deckungen mit Prämien zwischen Fr. 2'500 und Fr. 3'053.40 vor. Der Gemeindevorstand verzichtet auf den Abschluss einer Cyber-Versicherung.

Bever, 07.08.2019rro